



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

7. Sprach- und Literaturwissenschaften (Anglistik, Germanistik,
Romanistik)

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

7. SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN

7.1 Studiengänge

In den Sprach- und Literaturwissenschaften werden z. Zt. folgende Studiengänge angeboten:

- Anglistik
 - Lehramt für die Sekundarstufen I und II
 - Magister

- Germanistik
 - Lehramt für die Primarstufe (Lernbereich Sprache)
 - Lehramt für die Primarstufe (Fach)
 - Lehramt für die Sekundarstufen I und II
 - Magister

- Romanistik
 - Lehramt für die Sekundarstufen I und II

- Allgemeine Literaturwissenschaft
 - Magister

7.2 Forschungsgebiete und Arbeitsgruppen

7.2.1 Die Fächer des Fachbereichs bestehen jeweils aus einem literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Teil. Dementsprechend gliedern sich die Fächer unter Forschungsgesichtspunkten. Es bestehen neben einer Reihe von Einzelforschungsprojekten auch mehrere größere Projekte, in denen Mitglieder des Fachbereichs innerhalb der Fächer zusammenarbeiten.

7.2.2 Germanistik

In der Sprachwissenschaft stehen Forschungsarbeiten im Gebiet der Sprachdidaktik und der Sozialisation durch Sprache sowie allgemeine vergleichende sprachwissenschaftliche Arbeiten mit den Schwerpunkten: Verhältnis von Sprache und Handeln, Sprachtypologie, im Vordergrund.

In der Literaturwissenschaft wird neben der Arbeit an Einzelvorhaben zusammen mit Fachvertretern der Romanistik das Projekt "Geschichte der Literaturkritik" verfolgt. Zusammen mit auswärtigen Wissenschaftlern arbeiten Fachvertreter auch an kritischen Werkausgaben von Dichtern des 18. - 20. Jahrhunderts (Klinger, Lenau, Hille).

7.2.3 Anglistik

In der Sprachwissenschaft wird vor allem im Gebiet der kontrastiven Semantik gearbeitet, u.a. in dem größeren Projekt Transferenzlinguistik, dessen Ziel eine möglichst vollständige Darstellung der im heutigen Deutsch wirksamen Kräfte der englischen Sprache ist.

In der Englischen Literaturwissenschaft wird in der Arbeit an verschiedenen Gegenstandsbereichen der Versuch unternommen, die Verbindung von literaturwissenschaftlichen mit landeskundlichen bzw. kulturgeschichtlichen Fragestellungen fruchtbar zu machen.

Ein zweiter Interessenschwerpunkt liegt in dem Bemühen, das Selbstverständnis der Literaturwissenschaft zu klären, die (hochschul-) eigene Praxis sowohl der Lehrenden wie der Studenten zu reflektieren, Literaturwissenschaft zu betreiben und mit Literatur "umzugehen", und in diesem Zusammenhang - auch mit Blick auf Tätigkeitsfelder der Studenten - zu untersuchen, was Literatur ist, - leisten kann usw.. Darüberhinaus bestehen Forschungsinteressen in der anglo-irischen Literatur und der englischen Romantik.

In der Amerikanistik wird die fachwissenschaftliche Aufarbeitung literarisch - landeskundlicher Themenbereiche

mit der didaktisch-methodischen Aufbereitung des so gewonnenen Materials verbunden, um eine Reihe von Text- und Kommentarbänden zu erarbeiten. Forschungsarbeiten werden ferner zur Poetik des amerikanischen 'Postmodernismus' durchgeführt.

7.2.4 Romanistik

In der Romanistik greifen sprach- und literaturwissenschaftliche Forschung stärker ineinander. Außer an einer Reihe von Einzelforschungsvorhaben sind mehrere Fachvertreter an Projekten der Dialektgeographie beteiligt. Ein zweiter Schwerpunkt liegt im Bereich der Literaturkritik (Zusammenarbeit mit Germanisten), hier insbesondere bei der Literaturgeschichte und Literaturkritik Belgiens.

7.3 Mittelfristiger Ausbau

7.3.1 Der Ausbau verfolgt hauptsächlich drei Ziele:

1. das Schließen der noch vorhandenen strukturellen Lücken
2. die Ausweitung der Angebote in den unterbesetzten Teilbereichen der Fächer, die Hauptfächer des Magisterstudiengangs sind
3. die Erweiterung um Angebote, die zur Abrundung eines sprach- und literaturwissenschaftlichen Studiums notwendig sind.

7.3.2 Germanistik

Am dringlichsten ist eine Erweiterung des Angebotes im Teilbereich "Ältere deutsche Sprache und Literatur". Dieser Teilbereich ist Hauptfach im Magisterstudiengang; hinzu kommt, daß die Pflichtanteile im neuen S II-Studiengang gegenüber dem bisher in Paderborn Geforderten erhöht wurden. Da auch eine Ausweitung im Bereich der Sprachwissenschaft notwendig ist, wird eine C 4-Stelle mit Schwerpunkt Sprachgeschichte angestrebt.

Dazu kommen - neben der Etatisierung der Assistentenstelle Mediävistik - 2 Stellen für Wiss. Mitarbeiter in diesem Bereich, davon eine mit Schwerpunkt im Niederdeutschen. Im Bereich der Literaturwissenschaft wird zur Ergänzung die Stelle eines Mitarbeiters mit Schwerpunkt Literatursoziologie erforderlich.

7.3.3 Anglistik

Im Fach Anglistik ist nach der kürzlichen Einrichtung der H 4-Stelle Amerikanistik die Grundausrüstung erreicht. Angestrebt wird hier eine C 4-Stelle für Ältere englische Sprache und Literatur und die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters. Dieser Teilbereich des Faches Anglistik wird gegenwärtig noch von anderen Kollegen mitbetreut.

7.3.4 Romanistik

Im Bereich der Romanistik wird vor allem ein breiteres Angebot in Hispanistik und Latinistik angestrebt. Beide Teilbereiche werden bereits jetzt in bescheidenem Umfang angeboten; dieses Angebot genügt jedoch längerfristig gesehen nicht, um die in der Magisterstudienordnung vorgesehenen Schwerpunkte zu setzen. Dazu kommt, daß Hispanistik auch im Rahmen des S II-Studiums als eigener Studiengang angeboten werden soll, da sie an den Schulen verstärkt Bedeutung gewinnt. Von Bedeutung ist auch das Interesse der Wirtschaftswissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften an Spanisch-Angeboten.

In stärkerem Maße wird ferner ein umfangreiches Angebot im Lateinischen erforderlich. Das hängt zum einen mit der wachsenden Einsicht zusammen, daß Latein eine Grundlage für das Studium aller Sprach- und Literaturwissenschaften (vornehmlich der romanischen) ist;

zum anderen wird besonders von den Fächern Theologie, Philosophie und Geschichte ein starkes Kooperationsinteresse mit Latein im Lehr- und Forschungsbereich geltend gemacht. Ausbildungsbedürfnisse in Latein haben schließlich auch die Schulen im Paderborner Einzugsgebiet betont. Während für die Hispanistik eine ausreichende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertretung mit den vorhandenen Stellen erzielt werden kann - u.a. durch Ausrichtung einer demnächst zur Wiederbesetzung anstehenden Stelle auf die Iberoromania-, ist für Latinistik die Einrichtung einer neuen C 4-Stelle und zweier Mitarbeiterstellen notwendig.

7.4. Weitere Perspektiven

Die längerfristige Planung des Fachbereichs sieht den weiteren Ausbau der Allgemeinen Literaturwissenschaft vor. Das Fach wird bisher von zwei Hochschullehrern der Germanistik zur Hälfte ihres Lehrdeputats mitgetragen. Da die Allgemeine Literaturwissenschaft jedoch Grundlage aller literaturwissenschaftlichen Studiengänge und ein eigenes Fach im Magister- und im Promotionsstudiengang ist, muß ein kontinuierliches, ausreichendes Angebot erbracht werden. Deshalb wird die Einrichtung einer C 4-Stelle in diesem Bereich für notwendig erachtet.

Sprach- und Literaturwissenschaften

-Germanistik-

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau		Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	II	
Neuere und neueste dt. Literaturgeschichte/Literaturdidaktik	H 4	1	1			
	H 3					
	FHL					
	w. M.	4	4			
	n.w.M.	0,5	0,5			
Germanistik/Literaturwissenschaft	H 4	2	2			
	H 3					
	FHL					
	w.M.	2	3		1	
	n.w.M.	1	1			
Germanistik/Dt. Sprache und Literatur des Mittelalters	H 4					
	H 3	1	1			
	FHL	1 ⁺	1 ⁺			
	w.M.			1 ⁺⁺		
	n.w.M.					
Germanistik/Allg. Literaturwissenschaft/Dt. Sprache u. Literatur und ihre Didaktik	H 4					1
	H 3	2	2			
	FHL					
	w.M.	1	1			2
	n.w.M.					

+ Zwischenzeitl. Nutzung einer FHL-Stelle im Rahmen der 8 : 5-Regelung

++ Etablierung der FHL-Stelle, vgl. Anm. ⁺

Sprach- und Literaturwissenschaften
-Germanistik-

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau		Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	II	
Germanistik/ Dt. Sprache u. Literatur und ihre Didaktik/ Sprachwissen- schaft	H 4	1	1			
	H 3					
	FHL					
	w. M.	2	2			
	n.w.M.	0,5	0,5			
Germanistik / Dt. u. Allg. Sprachwissen- schaft	H 4	1	1			
	H 3					
	FHL					
	w.M.	1	1			
	n.w.M.	0,5	0,5			
Sprachwissen- schaft/Sprach- geschichte	H 4			1		
	H 3					
	FHL					
	w.M.			1	1	
	n.w.M.					
	H 4					
	H 3					
	FHL					
	w.M.					
	n.w.M.					

Sprach- und Literaturwissenschaften
-Anglistik-

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau	Weitere Perspektiven
		Ist	Soll		
Anglistik / Didaktik der engl. Sprache und Literatur	H 4	1	1		
	H 3				
	FHL				
	w. M.	2+1+	2+1+		
	n.w.M.	0,5	0,5		
Anglistik/ Literatur- wissenschaft	H 4	1	1		
	H 3	1	1		
	FHL				
	w.M.		1		
	n.w.M.	0,5	0,5		
Anglistik/ Amerikanistik	H 4	1	1		
	H 3				
	FHL				
	w.M.	1	2		
	n.w.M.		0,5		
Anglistik/ Sprachwissen- schaft	H 4	1	1		
	H 3				
	FHL				
	w.M.	6	6		
	n.w.M.	1	1		

+) AR-Leerstelle FEOLL

Sprach- und Literaturwissenschaften
-Anglistik-

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau			Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	II	III	
Anglistik/ Ältere engl. Sprache und Literatur	H 4				1		
	H 3						
	FHL						
	w. M.				1		
	n.w.M.						
Anglistik/ Wirtschafts- englisch	H 4						
	H 3						
	FHL						
	w.M.	1	1				
	n.w.M.						
	H 4						
	H 3						
	FHL						
	w.M.						
	n.w.M.						
	H 4						
	H 3						
	FHL						
	w.M.						
	n.w.M.						

Sprach- und Literaturwissenschaften
-Romanistik-

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau		Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	II	
Lateinische u. Romanische Philologie bzw. Romanische Sprachwissensch.	H 4	1	1			
	H 3	1	1			
	FHL					
	w. M.	6	6			
	n.w.M.	0,5	0,5			
Romanische Theologie (Schwerpunkt Linguistik) bzw. Romanische Literaturwissenschaft	H 4	1	1			
	H 3					
	FHL					
	w.M.	3	3			
	n.w.M.	0,5	0,5			
Klassische Philologie (Latein)	H 4			1		
	H 3					
	FHL					
	w.M.			1	1	
	n.w.M.					
Dekanat	H 4					
	H 3					
	FHL					
	w.M.					
	n.w.M.	1	1			

Schreibkraftstellen HH 79 in den Sprach- u. Literaturwissenschaften:
6